

Produktname: HSP77/76 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12258**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 40kDa

Antigen-Informationen

Genname	HSPA6/HSPA7
Alternative Namen	HSPA7; HSP70B; Putative heat shock 70 kDa protein 7; Heat shock 70 kDa protein B; HSPA6; HSP70B'; Heat shock 70 kDa protein 6; Heat shock 70 kDa protein B'
Gen-ID	3310.0
SwissProt ID	P48741
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, das aus der internen Region des humanen HSP77/76 abgeleitet ist.

Hintergrund

Achtung: Könnte das Produkt eines Pseudogens sein. Funktion: In Zusammenarbeit mit anderen Chaperonen stabilisieren Hsp70-Proteine bereits vorhandene Proteine gegen Aggregation und vermitteln die Faltung neu synthetisierter Polypeptide im Zytosol sowie in Organellen. Diese Chaperone sind an all diesen Prozessen beteiligt, indem sie nicht-native Konformationen anderer Proteine erkennen können. Sie binden verlängerte Peptidsegmente mit hydrophobem Charakter, die von Polypeptiden während der Translation und Membrantranslokation oder nach stressbedingten Schäden freigelegt werden. Induktion: Nur bei höheren Temperaturen, keine Basalexpression. Ähnlichkeit: Gehört zur Hitzeschockprotein-70-Familie. Achtung: Könnte das Produkt eines Pseudogens sein. Funktion: In Zusammenarbeit mit anderen Chaperonen stabilisieren Hsp70-Proteine bereits vorhandene Proteine gegen Aggregation und vermitteln die Faltung neu synthetisierter Polypeptide im Zytosol sowie in Organellen. Diese Chaperone sind an all diesen Prozessen beteiligt, indem sie nicht-native Konformationen anderer Proteine erkennen können. Sie binden an verlängerte Peptidsegmente mit einem hydrophoben Gesamtcharakter, die von Polypeptiden während der Translation und Membrantranslokation oder nach stressbedingten Schäden freigelegt werden. Induktion: Nur bei höheren Temperaturen, keine Basalexpression. Ähnlichkeit: Gehört zur Hitzeschockprotein-70-Familie.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit einem polyklonalen HSP77/76-Antikörper. Der Sekundärintikörper wurde 1:20000 verdünnt.